

ältesten Tertiär, wie Protosaurus, Kadaliosaurus, Champsosaurus, Hyperodapedon, Rhynchosaurus, Sauranodon, Homaeosaurus u. a. gerechnet werden, zeichnet sich im allgemeinen einerseits durch sehr primitive, d. h. für das Amniontier ursprüngliche, und andererseits durch zusammenfassende (synthetische) Züge aus, so daß man fast alle anderen Reptilordnungen von ihnen

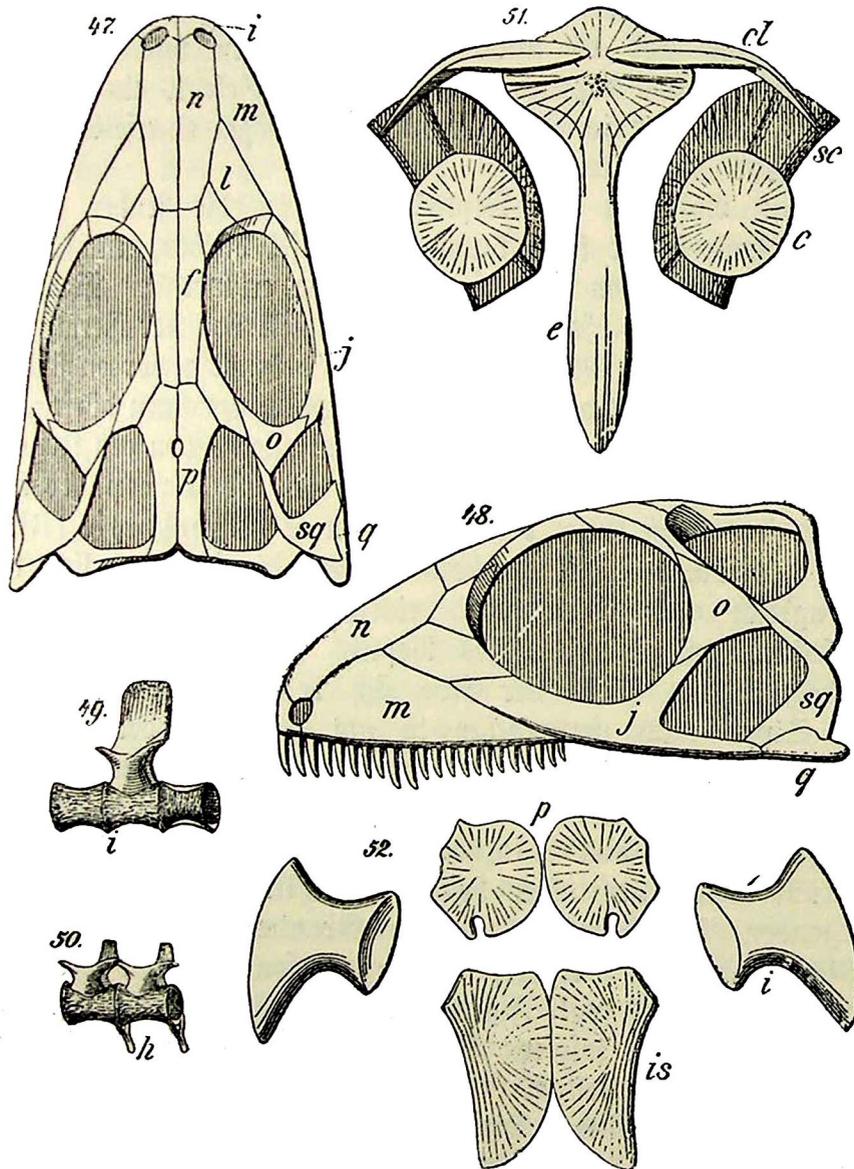


Fig. 57.

Stellettüde eines ausgestorbenen Reptils, der *Palaeobatteria longicaudata* Cred. aus der Permzeit. 47, 48 Schädel von oben und von der Seite. i Zwischenkiefer, m Oberkiefer, n Nasenbein, f Stirnbein, p Scheitelbein, l Tränenbein, j Jochbein, o hinteres Augenhöhlenbein, q Quadratbein, sq Schuppen- oder Quadratgaumenbein. 49, 50 Rumpf- und Schwanzwirbel mit Zwischenzentren i und hinteren Bogen. 51, 52 Schultergürtel und Becken. Bedeutung der Buchstaben wie in Fig. 45, 46. Nach Credner.

herleiten und in ihren untersten Gliedern an sie anschließen kann, weshalb sie auch wohl als Stammosaurier (*Tocosauria*) bezeichnet wurden.